



JAHRESBERICHT 2023/2024

St. Johanni Bürgerschützenverein e. V. Borken

Ausgabe 36



EINLADUNG

Generalversammlung am 29. 03. 2025
20.00 Uhr im Haus Fliederbusch

Tagesordnung siehe Seite 4





„Vor-Ort- Versicherer.“

Ganz in Ihrer Nähe,
wenn es darauf ankommt.



Bajohr & Berkemeier
Mühlenstr. 11, 46325 Borken
Tel. 02861 805800
bajohr-berkemeier@provinzial.de

PROVINZIAL 



VORWORT

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,
liebe Leserinnen und Leser,

nach einem ganz besonderen Vereinsjubiläum im vergangenen Jahr durften wir in diesem Jahr wieder ein „normales“ Schützenfest feiern. Zu unserer großen Freude gelang es, den Schwung aus dem Jubiläum mitzunehmen und erneut ein friedliches, harmonisches, aber auch sehr stimmungsvolles und außerordentlich gutbesuchtes Fest zu feiern.

Wie schon im Vorjahr war das Runkelwerfen der Jungschützen am Freitagabend ein wunderbarer Auftakt. Nach einer Planwagenfahrt mit mehr als 50 Teilnehmern versammelten sich am frühen Abend viele Jungschützen und Besucher auf der neuen Runkelwiese neben dem Döringbach. Dort holte schließlich Jan Philipp Mroz mit einem kräftigen Wurf den letzten Rest der Runkel von der Stange und durfte sich gemeinsam mit Esther Langenhoff zum neuen Runkelkönigspaar krönen lassen. Die Offiziellen des Vereins übernahmen an dem Abend die Bewirtung, für gute Musik sorgte ein DJ. Mit dem Sonnenuntergang zogen Jung und Alt von der Wiese ins Festzelt und feierten dort gemeinsam bis in die Nacht.

Das eigentliche Schützenfest begann am Samstagnachmittag mit einem stimmungsvollen Platzkonzert des Borkener Bläserorchesters im Garten des Marien Senioren- und Pflegezentrums. Nach einer sehr feierlichen Schützenmesse durften die angetretenen Schützen und Besucher einen sehr imposanten großen Zapfenstreich erleben mit anschließender Flaggenhissung am Schützenturm und feierlicher Kranzniederlegung am Ehrenmal. Am Abend war das Zelt trotz des schlechten Wetters prall gefüllt, und die Band „6th Avenue“ sorgte wieder für eine großartige Stimmung.

Höhepunkt der Feierlichkeiten war die festliche Parade am Sonntagnachmittag. Bei strahlendem Sonnenschein waren zahlreiche Schützen angetreten. Besonders erfreulich war die beachtliche Größe der Junggesellenkompanie. Den vielen Besuchern bot sich beim Vorbeimarsch ein imposantes Bild, und die Märsche, die alle Musikvereine gemeinsam spielten, sorgten für Gänsehaut. Beim Königsball am Sonntagabend durfte unser Königspaar Frank & Nicole am Ende ihrer Regentschaft mit ihrer Throngemeinschaft und ihren Gästen noch einmal ausgelassen feiern.

Die Festtage fanden am Montag ein fulminantes Ende. Herrliches Spätsommerwetter sorgte erneut für einen Besucherrekord auf der Heide, und die Gäste sollten nicht enttäuscht werden. Dieter Stegger, Markus Tunholt und Marc Lichte boten einen spannenden aber auch überaus fairen Dreikampf. Mit dem 371. Schuss konnte sich schließlich Dieter Stegger durchsetzen. Als Königin an seiner Seite wählte er Petra Greving. Der stimmungsvolle Festball am Abend rundete ein außerordentlich gelungenes Fest ab.

Liebe Petra, lieber Dieter, im Namen des Vereins wünsche ich Euch und Eurer Throngemeinschaft ein wunderbares Thronjahr 2024/25!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, insbesondere den Offiziellen des Vereins, den Musikvereinen, den Sponsoren und den vielen Gästen. Besonders bedanken möchte ich mich aber in diesem Jahr auch bei den vielen Jungschützen sowie den vielen jungen Musiker/innen in den Kapellen und Spiel-



Marc Büning,
Geschäftsführer

mannszügen, die unser Fest an allen Tagen bereichert haben. Es zeigt sich, dass die lange Tradition des Schützenwesens, aber auch die Marschmusik und das Zusammengehörigkeitsgefühl durchaus den Geschmack der jungen Generation trifft. Es freut uns sehr, dass wir in den letzten Jahren so viele junge Neumitglieder gewinnen konnten und sich viele Jungschützen für eine Mitgliedschaft im Festausschuss oder im Offizierskorps interessieren. Dennoch bleibt es weiter unsere Aufgabe, neben der Wahrung der Tradition junge Menschen an unseren Verein zu binden. Nur dann hat Tradition auch Zukunft!

Schließlich gilt mein Dank auch in diesem Jahr all denjenigen, die bei der Erstellung dieses Jahresberichts mitgewirkt haben. Abschließend wünsche ich allen Mitgliedern und ihren Familien ein frohes, gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2025 alles Gute, vor allem Gesundheit.

Marc Büning (Geschäftsführer)



GENERALVERSAMMLUNG AM 29. MÄRZ 2025 UM 20 UHR IM HAUS FLIEDERBUSCH

Tagesordnung:

1. **Begrüßung des Präsidenten**
2. **Rückblick des Präsidenten**
3. **Kassenbericht des Schatzmeisters**
4. **Bericht der Kassenprüfer**
5. **Entlastung des Vorstandes**
6. **Neuwahlen der Kassenprüfer**
7. **Beschlussfassung über eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages**
8. **Verschiedenes**

Auflage: 1.250 Stück

Herausgeber: St. Johanni Bürgerschützenverein e.V. Borken

Bildquellen: St. Johanni Bürgerschützenverein e.V. Borken
Bacher Werbung

Druck + Layout: www.bn-medienagentur.de

ANZEIGE



Wir sind auch wieder dabei, Rainer Böckenberg & Luis Ferreira!



VEREINSKALENDER FÜR DAS SCHÜTZENFESTJAHR 2025

Dullen Dienstag Frühschoppen	04.03.2025
Generalversammlung	29.03.2025
Vogeleinholen	15.08.2025
Königintaufe	15.08.2025
Runkelwerfen	29.08.2025
Schützenfest 2025	30.08. – 01.09.2025
Pättkestour (ab 40)	20.09.2025
Volkstrauertag	16.11.2025

Alle weiteren aktuellen Informationen findet Ihr im Internet unter
www.st-johanni-borken.de

**voller ideen,
unkompliziert,
zuverlässig...**

...so sind wir eben, und das schon seit über 20 jahren!

**ihre werbeagentur in rhede - wir stehen für sprühende ideen,
prickelnde werbekonzepte, knackige drucksachen aller art,
bewegende webseiten, auffallende werbetechnik,
innovative werbemittel, und und und... und es geht immer weiter!**

www.bn-medienagentur.de • 02872 / 80926-0

BN medien
agentur





PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG

Samstag, 16.03.2024 im Gasthaus Fliederbusch in Borken

1. Begrüßung durch den Präsidenten

Der Präsident Dirk Onnebrink begrüßt als Versammlungsleiter die anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie die Majestät Frank Gantefort und die Thronherren. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung mit 88 erschienenen Mitgliedern und die satzungsmäßige Einberufung unter Ankündigung der Tagesordnung werden durch den Versammlungsleiter festgestellt. Mit einer anschließenden Schweigeminute, zu der sich die anwesenden Vereinsmitglieder erheben, wird den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

2. Rückblick des Präsidenten

Der Präsident Dirk Onnebrink gibt einen umfassenden Rückblick auf das vergangene Jahr, das ganz im Zeichen des 700-jährigen Jubiläums stand. Er dankt im Anschluss allen Mitwirkenden, Helfern und Sponsoren des Vereins, ohne die das Jubiläumsfest nicht möglich gewesen wäre.

3. Kassenbericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Jörg Beßeling stellt den Kassenbericht im Einzelnen vor. Er zeigt sich erfreut darüber, erneut einen Mitgliederzuwachs verzeichnen zu können. Der Schatzmeister weist auf die enormen Kostensteigerungen in den vergangenen Jahren hin und stellt dies anhand von wichtigen Einzelpositionen dar.

4. Bericht der Kassenprüfer

Markus Wilgenbus berichtet über die Kassenprüfung, die er zusammen mit Stefan Greving durchgeführt hat. Dem Schatzmeister wird eine tadellose Kassenführung attestiert.

5. Entlastung des Vorstandes

Aus der Versammlung wird der Antrag gestellt, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Der Antrag wird bei Abstimmung durch Handzeichen mit 88 abgegebenen Stimmen ohne Gegenstimmen bei 6 Enthaltungen angenommen. Der Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

6. Neuwahlen der Kassenprüfer

Die Versammlung wählt mit Abstimmung durch Handzeichen mit 88 abgegebenen Stimmen ohne Gegenstimmen bei 7 Enthaltungen Markus Wilgenbus und Stefan Greving erneut als Kassenprüfer.

7. Beschlussfassung über Satzungsneufassung

Die Versammlung beschließt mit Abstimmung durch Handzeichen mit 88 abgegebenen Stimmen ohne Gegenstimmen bei 4 Enthaltungen eine Änderung der Satzung unter Beibehaltung des Vereinszwecks. Danach wird die bisherige Vereinssatzung durch eine überarbeitete Fassung der Satzung, die den Mitgliedern während der Versammlung in gedruckter Form vorlag, geändert. Der Entwurf der geänderten Satzung wurde den Mitgliedern durch Veröffentlichung auf der Homepage des Vereins (www.st-johanni-borken.de) ab dem 01.03.2024 bekannt gegeben. Auf diese Veröffentlichung der geänderten Satzung wurde, unter Angabe der o.g. Internetadresse, in der Einladung zur Generalversammlung ausdrücklich hingewiesen.

8. Verschiedenes

Es werden Stabshauptmann Sebastian Mels (20 Jahre), Stabshauptmann Andreas Finke (20 Jahre), Hauptmann Michael Smirek (10 Jahre), Hauptmann Christoph Triphasus (10 Jahre) und Hauptmann Sebastian Spangemacher (10 Jahre) für ihre langjährige Tätigkeit für den Verein geehrt (Andreas Finke und Sebastian Spangemacher konnten an der Versammlung leider nicht teilnehmen.) Den Festausschussmitgliedern Philipp Tigges, Tobias Schwartke, Dominik Bongartz, Birger Queckenstedt, Mathias Scholtholt und dem Offizier Tom Reukes wird nach deren Ausscheiden aus den Vereinsgremien durch Präsident Dirk Onnebrink für ihre langjährige Tätigkeit gedankt. Neu in den Festausschuss aufgenommen wurden Rainer Böckenberg, Udo Bollrath, Daniel Kuhlmann, Max Richters und Jan Wilgenbus. Das Offizierscorps wird künftig durch die neuen Offiziere Martin Langenhoff und Michael Selting unterstützt.

Der Präsident schließt die Versammlung um 22:57 Uhr.



BEITRITTSERKLÄRUNG

zum St. Johanni Bürgerschützenverein
Borken e.V.

Name _____

Vorname _____

Straße _____

Wohnort _____

Geb.-Datum _____

E-Mail _____

Datum, Ort und Unterschrift Mitglied

St. Johanni Bürgerschützenverein Borken e.V.,
Nordring 87, 46325 Borken

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE56STJ00000241267

Mandatsreferenz _____

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den St. Johanni Bürgerschützenverein Borken e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom St. Johanni Bürgerschützenverein Borken e.V auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber) _____

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl und Ort _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN: DE _____

Datum, Ort und Unterschrift Kontoinhaber

RKF
RHEDER KLINKER- & FASSADENBAU

//TEAM RKF

**VERBLENDARBEITEN
FUGARBEITEN
FASSADENSANIERUNG
RIEMCHENVERBLENDUNG**

46414 Rhede | Tel.: 02872.94 89 73

klinker-fassadenbau.de



EINMAL KÖNIG SEIN ... BEI ST. JOHANNI

An diesem Tag sollte einfach alles passen...

Am Montag, den 28.08.2023, da sollte es geschehen. Die Heide war knüppelvoll, bei schönstem Vogelstangen-Wetter, sonnig-wolkig, 23 Grad Celsius ... Und wir waren in Stimmung, gut vorbereitet, siegeswillig. Daran änderte sich auch nichts, als es zu einem extrem spannenden Zweikampf zwischen meinem Schützenbruder Mathias Kamps und mir kam. Tatsächlich schenkten wir uns nichts, und die sehr lautstarke Anfeuerung auf beiden Seiten taten ihre Dienste. Am Ende stand es auf des Messers Schneide, und dank LED-Wand konnten alle Heidebesucher es hautnah miterleben, die Stimmung war prächtig.

Mir war das letzte Quäntchen Glück hold, mit meinem 281. Schuss fiel der Rest des Schützenvogels von der Stange. Ich war überglücklich, dass es mir tatsächlich auf Anhieb gelang, König bei St. Johanni zu werden. Da wir bestens präpariert waren, standen Nicole Klocke, meine Wunsch-Königin und unsere Throngemeinschaft sofort freude-

strahlend zur Seite. Es folgten viele, viele Glückwünsche und Umarmungen, die bis zur Proklamation auf der Heide andauerten.

Der Abend startete mit dem Empfang unserer geladenen Gäste auf dem Kornmarkt. Wir, als Throngemeinschaft, überraschten hier offensichtlich sowohl die Gäste als auch die Offiziellen mit unserem, 'etwas anderen' Outfit. Pinke Fliegen und weiße Sneaker bei den Herren, pinke Schuhe bei den Damen, dazu alle sportlich schwarz gekleidet, nur die Königin strahlte im pinken Jumpsuit, das gab es so bei St. Johanni noch nicht. . .

Später im Festzelt beim Krönungsball hatten wir alle reichlich Spaß und feierten bis spät in die Nacht.

Der Auftakt für unser Thronjahr war damit bestens geglückt und wir freuten uns auf die nun bevorstehende, gemeinsame Zeit mit dem St. Johanni Schützenverein.

Schon nach ein paar Wochen stand für die Thronherren die traditionelle Pättkestour mit den Rädern zum

Restaurant Estia an. Hier zeigten sich die Sanges-Qualitäten unseres Thronherren Marc Brüggemann, der zur fortgeschrittenen Stunde zusammen mit der Alt-Majestät Norman Wellkamp und dem Schützenbruder Stefan Reining, für viele Schützen überraschend, gut und textsicher alle möglichen Schlager der vergangenen Jahrzehnte sowohl in englischer als auch deutscher Sprache schmetterte. Einfach genial!

Im November stand dann die Schützenfestnachfeier an, wie immer im schönen Hause Fliederbusch in Borken. Auch hier gab es neben den traditionellen Farben des Vereins schwarz/weiß/grün unser schönes „pink“ in der Raumdekoration, einfach mal anders... Das wir tanzen und kräftig feiern können, haben wir hier wieder unter Beweis stellen können. Auch dieses Fest ging dank „Djeejay on Tour“ bis in die Morgenstunden.

In den Wochen und Monaten danach trafen wir uns regelmäßig auf dem Feierabendmarkt und in un-





serem geliebten Eiscafé Venezia, wo so mancher Aperol getrunken wurde. Hier entstand schnell das Wapen für unser Thronjahr 2023/24: orangefarbene Nemofische die in ein Aperolglas springen, kombiniert mit den Borkener Stadttürmen in den St. Johanni Vereinsfarben. Das war perfekt für uns und wurde dann schnell auf Hemden, T-Shirts und Polos gedruckt. So war unsere „Ausgeh'-Kluft“ für die anstehenden Besuche der Gastvereine im Nu fertig. Damit stieg die Vorfreude auf den Beginn der Schützenfest-Saison Anfang Mai immer mehr.

Und dann ging's los in Hoxfeld... Fast alle waren zum Auftakt in Hoxfeld dabei, und wir konnten erste Schützenfestzeltluft schnuppern. Wir wurden von den Gastvereinen



sehr herzlich empfangen und haben es geschafft alle Feste der befreundeten Schützenvereine zu besuchen. Durch die unterschiedlichen „Einladungszeiten“ durften wir mal einen Frühschoppen, mal ein Schießen an der Vogelstange oder einen abendlichen Festball erleben. Diese Abwechslung war auch bei unserer Throngemeinschaft sehr willkommen und beliebt.

In Erinnerung bleibt sicherlich der Besuch in Burlo, bei dem eine kleine Kirmes mit Autoscooter und Schießbude zusätzlich lockten. Ebenfalls das Fest beim Nachbarverein Eschriege mit dem schönen Sternmarsch zum 350-jährigen Jubiläum wird uns lange in Erinnerung bleiben. Aber auch die Doppeltermine hatten ihren Reiz. Da es ging morgens um 11.00 Uhr zum Vogelschießen in den Böinghook, und danach weiter mit den Rädern zum Welmeringhook, wo wir um 16.00 Uhr abermals zur Vogelstange mit neuer Königssuche geladen waren. Das war schon wirklich ein sehr lustiges und einmaliges Erlebnis an diesem Tag.

Zwischenzeitlich fand die traditionelle die Königinnen-Taufe statt. Im Klatsch wurde unsere Königin auf



den Namen „Nicole die I., sprachheilende Königin auf der Aperolspur“ getauft. Auch dieser Abend fand in lockerer Runde bei Speis und Trank mit viel Heiterkeit und Freude bei allen Anwesenden statt.

In Vorbereitung auf unser eigenes Fest und dem anstehenden Königsball am Sonntagabend, hatte unsere Königin Nicole und unser Thronherr Marc eine ganz besondere Idee.

Eine extra einstudierte Choreo sollte her, um alle Gäste an unserem besonderen Abend beim Ehrentanz



RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

DR. BONGARTZ KASTNER UND KOLLEGEN

Dülmener Weg 219, 46325 Borken

Postfach 1112, 46301 Borken

Tel.: 02861/92453-0, Fax: 9245353

E-Mail: info@bongartz-kastner.de, www.bongartz-kastner.de



zu überraschen. So kam es, dass wir uns mehrfach, immer mit viel Laune, zum „Let's Dance“-Üben beim Thronpaar Willi & Steffi Wiesmann trafen, dabei die Werkshalle der Firma tanzend in Beschlag nahmen, ebenso das Carport von unserem Thronpaar Frank und Gaby Ehling. Übrigens wurde es bis zuletzt geheim gehalten, schließlich sollte es eine Überraschung werden.

Die Wochen gingen schnell ins Land und plötzlich war der Schützenfestmonat August schon da.

Es folgten das Säbelputzen mit den Offizieren beim Oberst Bene Röttger, das Vogeleinholen für die Männer, traditionell beim „Techniker“, das Fahne-Aufhängen beim König

zu Hause mit den Offizieren und dann das besondere Vogelprobetragen bei den Schützenbrüdern Willy & Marius Hetkamp am Bürogebäude am alten Kasernenring.

Bei all diesen Festen hatten wir trotz des sehr durchwachsenen Sommers bestes Wetter. Der Wettergott hatte offensichtlich ein Einsehen mit uns und für die Feierlichkeiten von St. Johanni!

Dann begann unser St. Johanni-Schützenfest-Wochenende mit dem Runkelwerfen der Junggesellen.

Recht zügig wurde mit Jan Phillip Mroz und Esther Langenhoff das Runkelkönigspaar ermittelt, so dass die anschließende Zeltparty seinen Lauf nahm... bis Mitternacht.

Am Samstag trafen wir uns zum Einstimmen und leckerem Essen im Restaurant Levi's bei unserem Schützenbruder Wolfgang & Angela Becher. Gut gestärkt und mit einem ersten schönen gemeinsamen Foto zogen wir zum Marienpflegeheim zum traditionellen Konzert mit den Offiziellen des Vereins und dem Borkener Blasorchester. Es folgten eine stimmungsvolle Schützenmesse, der große Zapfenstreich und die Flaggenhisung, mit dem Abschluss des Totengedenkens am Ehrenmahl. Hier drohte das Wetter zu kippen, doch wir kamen dann doch noch recht trocken ins Zelt. Dort empfangen

uns die von St. Johanni geladenen Gastvereine und bei bester Laune feierten und tanzten wir unermüdlich bis zum frühen Morgen.

Der Sonntag startete mit dem Anreten am Holkensturm, dann ging es zum Abholen des Präsidenten.

Frühschoppen und Ehrungen folgten im Festzelt, ebenso das Kinderschützenfest. Am Nachmittag war es dann so weit: Die Parade am Marktplatz und die anschließende Fahrt mit den Kutschen durch die geschmückte Innenstadt stand an. Die Throndamen in ihren edlen Festkleidern, die Thronherren in Anzügen mit Fliege & Hosenträgern. Ein Highlight des gesamten Festes für König und Königin mit ihrem Throngefolge, ohne Frage! Danach ging es zur körperlichen Stärkung in die Werkstadt. Hier wurden wir von Christoph Kass und seinem Team hervorragend bewirtet.

Am Abend fand der Empfang unserer Gäste auf dem Kirchplatz statt. Dort gab es neben den üblichen Getränken auch das Throngetränk Aperol, wie konnte es auch anders sein. Von dort zogen wir zusammen mit unseren geladenen Gästen, den Offiziellen und der Blaskapelle wie ein unendlicher Lindwurm ins Festzelt ein. Der Königsball begann mit einem Einmarsch ins volle Zelt zu einem langen Musikmedley der Band Soundtrack, den Ansprachen des





Präsidenten, der Bürgermeisterin und des Königs zusammen mit seiner Königin. Anschließend wurde der Tanz eröffnet und unser persönliches Highlight stand kurz bevor, unsere lang einstudierte Choreo wartete auf ihre Uraufführung... Angefangen mit einem Discofox, kam nach einem plötzlichen Break das gesamte Throngefolge auf die Tanzfläche und formierte sich zum Choreo. Sichtlich überrascht und abwartend was folgt, schauten die Gäste gebannt auf die Tanzfläche... Los ging's, wir tanzten, was das Zeug hielt, hatten eine Menge Spaß und unsere Gäste anscheinend auch... Mit 26.000 tausend Aufrufen! unseres Videos bei „Just Borken“ ist uns die Überraschung offensichtlich gelungen. Rasend schnell kam jetzt Stimmung auf,

und es wurde wieder lange getanzt und gefeiert.

Am Montag morgen pünktlich um 9.15 Uhr begann das Antreten beim König. Hier fand das Königs-Frühstück mit dem Borkener Blasorchester dem Offizierskorps und der Throngemeinschaft statt. Bei schönstem August-Sonnenschein zogen wir anschließend dann vom Tischlerweg über den Grütlohner Weg und der Langen Stiege in die Stadt. Der Neutorkreisel wurde kurzfristig von uns marschierend lahmgelegt. Es ging einmal linksrum, einmal rechtsrum, mit bester Musik des Blasorchesters... das brachte viel Freude auf allen Seiten.

Vom Marktplatz ging es dann weiter mit allen Schützen zur Vogelstange. Dort angekommen, blieben uns nur noch wenige Stunden als König & Königin mit Throngefolge. Die Königskette und Königinnenkrone warteten darauf weitergereicht zu werden. Nach einem spannenden Schießen mit gleich drei Königsanwärtern setzte schließlich Dieter Stegger zum entscheidenden letzten Schuss an und der neue König

2024/25 stand damit fest. Dem sichtlich bewegten mit Tränen in den Augen stehenden Dieter Stegger durfte ich zum Abschluss meiner Regentschaft nun die Königskette überreichen. Zur Königin wählte er Petra Greving.

Lieber Dieter, liebe Petra wir wünschen Euch und eurem Throngefolge ein ebenso tolles und ereignisreiches Thronjahr wie wir es hatten! Genießt es, es kommt nur einmal so im Leben

Abschließend möchten wir uns nochmal beim Vorstand, beim Offizierskorps und beim Festausschuss sowie all unseren Gästen für dieses wunderbare und für uns unvergessliche Jahr bedanken. Wir freuen uns, jetzt auch ein kleiner Teil der Geschichte von St. Johanni zu sein. Es erfüllt mich als Altmajestät mit großem Stolz.

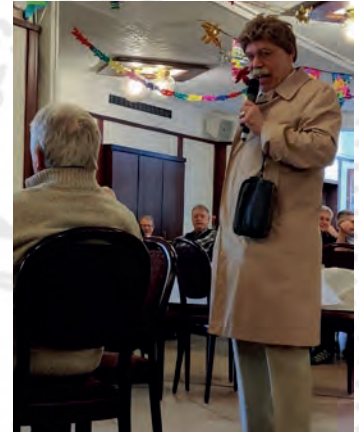
Herzlichen Dank sagen
Altmajestäten 2023/24
Frank Gantefort & Nicole Klocke
mit der gesamten Throngemeinschaft





DULLEN DIENSTAG 2024

So wird Karneval bei St. Johanni gefeiert.



Wenn auch Borken nicht der Nabel des karnevalistischen Kosmos im Münsterland ist, so ist doch der Dullen Dienstag fester Bestandteil im Jahresprogramm des St. Johanni Schützenvereins. Auch in diesem Jahr kamen wieder zahlreiche Schützenbrüder zusammen, um gemeinsam Karneval zu feiern.

Um 11.11 Uhr begrüßte unser Präsident die Schützenbrüder und bat um eine Spende als Kostenbeitrag für die Kosten der Veranstaltung. In bewährter Manier eröffnete dann Markus Wilgenbus die Karnevals-Sitzung. Michael Schlattmann brachte – wie seit vielen Jahren – die Moritat

von der Knoblauchwurst zu Gehör. Der Anfang war gemacht, das Eis war gebrochen

Die Stimmung erreichte das erste Mal den Höhepunkt, als Herbert Hüning die Bütt betrat. Mit launigen und durchaus auch deftigen Bemerkungen gab er Einblick in sein Familien- und Eheleben. Mit einem musikalisch-humoristischen Vortrag überzeugte sodann Onkel Hugo aus Hamburg. Eigentlich des Karnevals vollkommen unkundig, hat er sich auf die Schützenschar schnell eingestellt und hat mit Liedern und Erzählungen von der Waterkant gezeigt, dass auch Hamburger Karneval können.

Von den jungen und junggebliebenen Männern besonders erwartet, trat dann die Schönheit des Dullen Dienstags auf, unsere Freundin Else, die mit breitem Grinsen und schiefen Zähnen die Schützenschar zum Mitmachen animierte. Besonders unser Schützenbruder Olli Schober hatte es ihr – auch in diesem Jahr – wieder angetan. Olli hatte das Vergnügen, beim Tanz mit Else festzustellen, dass auch Trägerinnen von Stützstrümpfen durchaus noch gelenkig sein können.

Der Schluss- und Höhepunkt der Veranstaltung war der Vortrag von Stephan Rodefied. Mit schmissigen Einspielungen, originellen Texten und witzigen Statements brachte er den Saal zum Kochen. Alle Zuschauer waren sich einig: Es war wieder ein gelungener Vormittag im Fliederbusch in Borken.

auch im kommenden Jahr, am 04. März 2025, wird ein Dullen Dienstag vom Schützenverein veranstaltet werden. Bitte schon vormerken, es ist gelungen, einen besonderen „special act“ zu gewinnen, der uns sicherlich gut unterhalten wird. Weitere Informationen folgen auf Instagram.

Bedachungen Onnebrink GmbH

Meisterbetrieb

- Steil- und Flachdächer ▪ Klempnerarbeiten
- Dachflächenfenster ▪ Reparaturdienste

Lise-Meitner-Str. 9 ▪ 46325 Borken ▪ Tel.: 60 55 20



HETKAMP
Business Software & Consulting



[hetkamp-gmbh.de](https://www.hetkamp-gmbh.de)

AUS TRADITION FÜR UNSERE REGION!

Nach dem Fest ist vor dem Fest – auch wenn das vergangene Schützenfest noch in bester Erinnerung ist, richten wir unseren Blick bereits voller Vorfreude auf das kommende Schützenjahr 2025!



Alter Kasernenring 8 · 46325 Borken · Tel. +49 2861 9221-0 · kontakte@hetkamp-gmbh.de



FESTAUSSCHUSSTOUR 2024

Am 27. April trafen wir uns morgens zur unserer Festausschusstour.



Statt wie im vergangenen Jahr mit Fahrrädern, sollte diesmal ein Planwagen zur Fortbewegung dienen. Nach einem leckeren Frühstück im Levi´s hieß es dann: Aufgesessen! Im gemütlichen Tempo ließen wir Borken hinter uns. Mit reichlich Wegzehrung wurde fleißig gerätselt, wo es denn wohl hingehet. Nach ein paar Pinkelpausen erreichten wir den nördlichen Teil vom Kreis Borken. Langsam dämmerte es dem erfahrenen Schützenbruder, dass gegen das elfte Gebot verstoßen wird: „Du sollst nicht Legden!“

Angekommen im Dorf Münsterland waren schnell die Zimmer verteilt. Für manch einen zu schnell, sollte doch der ein oder andere nachts seine Schlafstätte nicht wiederfinden.

Aber erst einmal frisch gemacht, und auf dem Dorfplatz ein paar hastige Erfrischungsgetränke zuführen. Auf dem weitläufigen Gelände befand sich auch die Festscheune, wo es Abendessen gab. Kaum war das Buffet abgeräumt, verwandelte sich die Scheune zur Tanzfläche für das gesetzte Alter. Die Jugend zog es in die Skala, wo einem der Bass um die Ohren schlug. So fand ein buntes Treiben bis spät in die Nacht statt.

Nach einem ausgiebigen Frühstück versammelte sich die gesamte Mannschaft am Kornkasten, um ein paar Konterbiere zu stürzen. Retour nach Borken ging es dann mit ein paar Fahrgemeinschaften aus dem Festausschuss.

Besten Dank an alle, die mitgewirkt haben!

Wir heizen Ihnen ein



BERNHARD KLÜPPEL

... immer da, wenn es um Wärme geht!

Heizöl • Dieselkraftstoffe • Schmierstoffe

Tel. (0 28 61) 9 80 84 0

www.bernhard-klueppel.de





Zelteverleih
Schwering u. Brömmel

Ginsterstraße 47 · 46348 Raesfeld-Erle
Tel. 0 28 65 / 2 16 u. 82 35 · Fax 0 28 65 / 2 16

HOFFJAN
INDUSTRIEMONTAGEN GMBH

STAHL · DACH · WAND

Vennekenweg 8 · 46348 Raesfeld
Tel.: 02865-10001 · Fax: 02865-10005



KÖNIGINTAUFE 2024

Ein geselliger Abend im Restaurant Klatsch am 01. Juni 2024

Weil die Königin Mitte August urlaubsbedingt verhindert war, fand in diesem Jahr die traditionelle Königintaufe ausnahmsweise nicht zwei Wochen vor dem Fest, sondern bereits Anfang Juni statt. Erstmals trafen sich die Königinnen, Throndamen und Vorstandsamen im Restaurant „Klatsch“. Durch den neuen Gastgeber Arkadius Wyrobek war alles liebevoll hergerichtet, und das „Klatsch“ hatte an dem Abend neben Aperol noch viele andere leckere Getränke und Speisen zu bieten.

Die Feierlichkeit begann für die amtierende Königin Nicole Klocke und die weiteren Damen um 19:00 Uhr mit einem Sektempfang, und es entstand schnell eine sehr nette Gesprächsrunde. Zur Begrüßung richtete Sebastian Büscher als Vertreter des Vorstandes noch ein paar Worte an die Damen und verabschiedete sich anschließend zum Königstreffen.

Nach dem Essen galt es vor der Königintaufe zunächst noch eine

Jubiläumskönigin zu ehren. Josefa Schellerhof, die in diesem Jahr ihr goldenes Thronjubiläum feiert, wurde ein Goldröschen mit einer Flasche gutem Johanni-Anis überreicht.

Danach wurde die Königintaufe abgehalten. Auch in diesem Jahr hatten sich die Throndamen schon im Vorfeld auf einen Namen für ihre Königin geeinigt, so dass es keiner Abstimmung mehr bedurfte. Alexandra Richters durfte als Vorgängerin zur Tat schreiten und die amtierende Königin Nicole mit einem Glas Sekt auf den Namen „Nicole I., sprachheilende Königin in Pink auf der Aperolspur“ taufen. Der Name soll zum einen den Beruf der Königin berücksichtigen und zum anderen auf ihre Lieblingsfarbe und ihr Lieblingsgetränk hinweisen. Die Taufe wurde mit viel Applaus und Gesang honoriert.

Anschließend nutzten alle die Gelegenheit, in lockerer Runde über alte Zeiten zu reden und die ein

oder andere Anekdote zum Besten zu geben. Wir sagen Danke für diesen schönen Abend und freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr.

Die Vorstandsamen





C S C

- **Arbeitsvermittlung**
- **Arbeitnehmerüberlassung**

Personaldienstleistungen GmbH
Paulskampstraße 10, 46325 Borken

Tel.: 02861 / 60 45 05

CSC-BOR@t-online.de





KÖNIGSTREFFEN BEIM KAISER

Mario hat es sich nicht nehmen lassen, die Majestäten einzuladen.



Die höchste Würde, die ein Schützenbruder im St. Johanni Schützenverein erringen kann, ist bekanntlich die Königswürde. Beim Jubiläums-Kaiserschießen 2023 gelang es unserer Altmajestät Mario Rickert, eine besondere Würde zu erringen – nämlich die Kaiserwürde. Und Mario hat es sich nicht nehmen lassen, als amtierender und frischgebackener Kaiser im Jahr 2024 das Königstreffen zu veranstalten.

Bei guten äußeren Bedingungen fand dann am 01. Juni 2024 diese

von Willy Hetkamp 2006 begründete Veranstaltung im Garten der Familie Rickert statt. Unvergessen wird dieses Königstreffen insbesondere für unsere amtierende Majestät Frank Gantefort bleiben. Frank Gantefort war nämlich die erste amtierende Majestät, die von den Amtsvorgängern „getauft“ wurde. Die Taufe gestaltete sich so, dass mit Unterstützung von Michi Smirek und Dirk Onnebrink unsere amtierende Majestät einen Kopfstand auf einem Barhocker ausgeführt hat und dann – gegen

die natürliche Fließrichtung – ein kühles Bier zu sich nehmen musste. Nach eigenem Bekunden kribbelte der Gerstensaft noch einige Minuten nach Vollzug der Taufe in der Nase des amtierenden Königs.

Bei hervorragender Verpflegung und bester Stimmung zog sich das Königstreffen bis tief in die Nacht hinein. Herzlichen Dank nochmals an Familie Rickert für die von tiefer Gastfreundschaft geprägte Bewirtung.





REITUNTERRICHT DER OFFIZIERE

Die Offiziere haben auch dieses Jahr das Training bei Alois Schweckhorst aufgenommen.

Das Training konnte leider erst am 03. Juli beginnen, da Alois vorher keine Zeitfenster mehr frei hatte. Dies zeigt, dass der Bedarf an Reitstunden durch andere Vereine stark wächst. Diese Probleme hatten wir in den Vorjahren nicht.

Erst mittwochs und dann dienstags trafen sich die Reiter beim Oberst, um gemeinsam nach Haldern zu fahren. Dort warteten schon die bestellten Pferde

auf uns. Wer einen spezielles Wunschpferd hatte, konnte dieses vorbestellen und hat es auch meistens bekommen. Damit ließ es sich gut reiten. Wie auch schon in den vorherigen Jahren hat uns Reittrainerin Sabrina gut „rangenommen“ und wieder in Erinnerung gerufen, wie man stattlich auf dem Pferderücken sitzt. Vertretungsweise hat uns auch der Meister persönlich auch

mal trainiert. Geritten wurde in der Bahn und nach einigen Eingewöhnungsstunden auch wieder im Gelände, was besonders viel Spaß macht. Am 20. August war dann auch schon wieder Schluss.

Die Mühe hat sich auf jeden Fall gelohnt, haben die Berittenen am Schützenfestsonntag doch wieder einen sehr guten Auftritt bei der Parade und dem Umzug durch die Stadt gemacht.





STROMVERSORGUNG AUF DER HEIDE

Am 03.08. frühmorgens um 6:00 Uhr ging es los.

Nur den wenigsten ist vermutlich bewusst, wie schwierig es in den letzten Jahren war, für ausreichend Strom auf unserem Schützenfest zu sorgen. Jedes Jahr mussten viele Meter Kabel und einige Verteilerkästen aufgestellt und angeklemt werden. Und dieses Volumen wurde von Jahr zu Jahr aufwändiger, da mittlerweile auch immer mehr geboten wird, wie z.B. weitere Essensangebote, LED-Leinwand usw. Somit galt es nun, Abhilfe zu schaffen und eine ausreichende Stromversorgung – für alle möglichst einfach – zu gewährleisten. Nach einigen Gesprächen mit Unterstützern und dem Dreigestirn der Stadt Borken hatten wir grünes Licht erhalten und konnten die Planungen konkretisieren.

Mit Micheal Selting hatte sich jemand aus dem Verein bereit erklärt, die Planung zu übernehmen und mit der Firma Spiller Elektrotechnik GmbH wurde ein Partner gefunden, der dem St. Johanni Bürgerschützenverein sehr wohl gesonnen ist und die Herstellung der Stromkästen übernahm und auch das Erdkabel unserem Verein zur Verfügung stellte. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei dieser fantastischen Unterstützung im Namen des gesamten Vereins bedanken!!!

Aber mit diesem großartigen Sponsoring war es das noch lange nicht gewesen, denn die Stromkästen mussten ja noch aufgestellt und das Erdkabel noch verlegt werden. Auch wenn dort aus dem Verein ca. 20 Schüppen-Paulis am Start waren, so hätte es ohne die weiteren Unterstützer und mit deren schweren Gerät sicher nicht so gut funktioniert. Andreas Ernst sorgte zum Beispiel für die technische Umsetzung der Wasseranschlüsse und deren Verteiler. Tobias Schwartke und Cornel Wansing hatten unter anderem Bagger, Radlader, LKW, Druckluftlanze, Sand, Rohre, Wasserleitung, zusätzliche Man- and Woman-Power organisiert und zur Verfügung gestellt.

Dieses galt es natürlich auch einzusetzen, und zügig sollte es gehen, denn zumindest teilweise wollte man abends pünktlich zum Säbelputzen erscheinen. Doch leider mussten die St. Johanni Schüppen-Paulis feststellen, dass dort in unserem schönen Stadtpark allerhand Unrat in der Erde verbuddelt liegt. Wir wunderten uns sehr und konnten es kaum glauben, bis Heiner Triphaus uns aufklärte und meinte, dass dort nach dem Krieg eine Müll- und Schutthalde aufgeschüttet wurde und wir somit nun auf dessen Reste gestoßen seien. Aber auch von diesen Unwägbarkeiten ließen sich die St. Johanni-Männer nicht beirren und waren bis in den frühen Abend hinein fleißig. Es wurde gebuddelt, geschüpft, Sand mit der Schubkarre verfahren, Kabel- und Wasserleitungen gar unter der Pflasterfläche drunter her geschossen, Stromkästen aufgestellt, gefrühstückt und mittags gegrillt.

Man mag es kaum glauben, aber die verdienten Bierchen wurden erst abends, nach erledigter Arbeit, getrunken. Als zu diesem Zeitpunkt dann der Blick über die Wiese schweifte, war der Rasen schon wieder eingesät und der St. Johanni Präsident sagte leise, er wäre wahnsinnig stolz





auf die Leistung eines jeden einzelnen und glücklich darüber, was doch alle gemeinsam für St. Johanni schaffen können.

Wer dachte, dass es alles war, was es zu erledigen gab, der hatte sich getäuscht, denn auch im Nachgang wurden noch die Pflasterflächen durchs Wansing-Team verschlossen. Die Stromkästen wurden noch durch Christoph Seeger und Michael Selting aufgelegt und verkabelt. Die Stadtwerke mussten noch den Strom und einen Zähler in der Hauptverteilung anschließen. Der Bauhof beseitigte noch die letzten Spuren, die wir so noch nicht beseitigen konnten, und natürlich gab es auch noch einen Vor-Ort-Termin mit unserem Beigeordneten Jürgen Kuhlmann von der Stadt Borken, um zu besichtigen, wo die Kästen nun stehen und die Kabel liegen. Auch dafür war der Verein gut vorbereitet. So hatte doch nachmittags schon Patrick Otte an Ort und Stelle die GPS-Daten aufgenommen und die entsprechenden Dateien konnten zur Verfügung gestellt werden. Jürgen Kuhlmann war sichtlich angetan, was der St. Johanni Bürgerschützenverein in so kurzer Umsetzungszeit geschaffen hatte und ärgerte sich aber auch

darüber, dass schon nach nur zwei Tagen die ersten beiden Stromkästen mit Grafitti besprüht waren.

Abschließend dürfen wir uns nochmals bei allen beteiligten Personen und Firmen ganz herzlich bedanken für diesen so wichtigen Einsatz für unseren St. Johanni Bürgerschützenverein.





**SANITÄTSHAUS
BEERMANN** GmbH
Reha- und Orthopädie-Technik



- Orthopädietechnik
- Reha-Technik
- Sanitätsfachhandel

- Wundmanagement
- Beratungszentrum für Lymphologie

Reha- und Orthopädie-Technik
 Ahauser Straße 2a
 46325 Borken
 Tel.: 02861 91391

Sanitätshäuser

Borkener Str. 15 46348 Raesfeld Tel.: 02865 202 14 70	Am Boltenhof 2 46325 Borken Tel.: 02861 60 47 81	Königstraße 7 48691 Vreden Tel.: 02564 3906 90
---	--	--

*4x in
Ihrer Nähe*

www.sanitaetshaus-beermann.de



SÄBELPUTZEN DER OFFIZIERE

Der alljährliche Säbelputzabend bei unserem Oberst im Garten.



Bei durchwachsendem Sommerwetter Anfang August trafen wir Offiziere uns zum Säbelputzen. Pünktlichkeit war angesagt, denn es galt, zügig den Programmablauf für das Schützenfest 2024 mit den anwesenden Offizieren durchzusprechen, da direkt im Anschluss Königspaar samt Vorstand und Ehrenmitgliedern zur Begrüßung bereitstanden.

Doch vorher begrüßte unser Oberst Benedikt Röttger die Offiziere. Im Anschluss überreichte Major Martin Triphaus einen Blumenstrauß an Sabine Röttger und dankte ihr im Namen aller Offiziere für die nette Gastfreundschaft in den letzten 10 Jahren beim Säbelputzen.

Nachdem sich alle eingefunden hatten und vom Grillbuffet gestärkt waren, stand der Höhepunkt des Abends an. Ein kurzes, aber lautes Kommando unseres OvD Sebastian Mels und alle Offiziere wussten Bescheid. Nun hieß es stillgestanden; denn Oberst und Major begutachteten die gezückten Blankwaffen ihrer Offiziere. Alles tadellos - naja fast, ein paar Liegestütze durften es dennoch sein. Ehrenoberst Christoph Spangemacher und Ehrenmajor Robert Raub kontrollierten natürlich auch die Säbel unseres Oberst und Major. Letzterer fiel direkt in den Liegestütz.





Im Anschluss wurden Ehrungen und Beförderungen einzelner Offiziere vom Präsidenten Dirk Onnebrink und Königin Nicole Klocke vorgenommen.

Weiter gings im Programm, eine Taufe stand bevor. Tim Volks hatte die Ehre, antreten zu dürfen. Die Organisatoren hatten sich einiges überlegt und es war ein recht interessantes „Taufspielchen“-mal etwas anderes. Tim überstand mit breiter Brust die Taufe, welche mit einem leckeren Getränk für ihn endete. In feucht fröhlicher Bierlaune und mit Vorfreude auf das Schützenfest, klang der Abend zur etwas späteren Stunde aus.

Lieber Benedikt, liebe Sabine, wir haben bei euch unvergessliche schöne Abende des Säbelputzens verbracht. Im Namen des gesamten Offiziercorps des St-johanni Bürgerschützenvereins **vielen lieben Dank für alles!**

Martin Triphaus (Major)



Ein Schlaganfall kann sich auf Sprache, das Sprechen und Schlucken auswirken...

Die Folgen für den Alltag sind häufig gravierend und führen oftmals zu weitreichenden Problemen für die Betroffenen und deren Angehörige. Ein Sprachverlust z. B. mit Wortfindungsstörungen wirkt isolierend, undeutliches Sprechen verunsichert, Schluckstörungen machen Angst und können Mangelerscheinungen hervorrufen. Durch eine logopädische Therapie werden Sprach-, Sprech- und Schluckfähigkeiten verbessert und mögliche Hilfsstrategien erarbeitet mit dem Ziel, die Lebensqualität zu steigern.

Beratung und Therapie bei Hör-, Stimm-, Sprech-, Schluck- und Sprachstörungen.



Praxisgemeinschaft für Logopädie Frank Gantefort & Roland Noack

Nordring 125 · 46325 Borken
Tel. 0 28 61 / 60 04 84

Schulstraße 7 · 48734 Reken
Tel. 0 28 64 / 88 49 40

www.logopaedie-borken.de





VOGELEINHOLEN BEIM TECHNIKER

Am 09. August 2024 fand das Vogeleinholen beim Techniker statt.

Traditionell startet die heiße Phase des Schützenfestes zwei Wochen vor dem eigentlichen Schützenfestwochenende mit dem Vogeleinholen. In bewährter Manier trafen sich die Schützen in diesem Jahr wieder, um dem Schützenvogel die erste Reverenz zu erweisen.

Treffpunkt für die Fahrradfahrer war – wie in jedem Jahr – der Parkplatz des „Alten Wilger“. An dieser Stelle war für die entsprechende Wegzehrung für die anstrengende Fahrradtour zum Techniker gesorgt. Bei besten äußeren Bedingungen und mit sicht- und hörbarer Vorfriede auf das Fest, fand man sich dann beim Techniker ein.

Dort angekommen begrüßte Präsident Dirk Onnebrink die Schützenchar. Besonders bedankte er sich bei Familie Klein-Ridder, die seit vielen Jahren Gastgeber der Ver-

anstaltung sind. Verbunden wurde dieser Dank zugleich mit der Inspektion des von Bernd Klein-Ridder hergestellten Schützenvogels.

Vollständig angetreten waren die Herren der diesjährigen Throngemeinschaft um Majestät Frank Gantefort, der – ebenso wie die Ehrenmitglieder – durch den Präsidenten in besonderer Weise begrüßt wurde.

Sodann begann der Höhepunkt des diesjährigen Vogeleinholens. Nach vielen Jahren war Heiner Triphaus bereit, dem Schützenvogel seine Stimme zu leihen. In gewohnt launiger und humorvoller Weise unterhielt er in gereimter Form die Schützenchar und brachte allerlei Amüsantes aus dem zurückliegenden Schützenjahr zum Besten. Kleinere und größere Unzulänglichkeiten waren Thema unseres Schützenvogels in diesem Jahr.

Den Schützen wurde in humorvoller Weise an vielen Stellen der Spiegel vorgehalten. Mit Standing Ovations bedankte sich die Schützenchar für den Spitzenvortrag bei Heiner Triphaus. Man war sich einig, dass auch im nächsten Jahr unser Ehrenmitglied den Vortrag beim Vogeleinholen halten soll.

Der Abend klang dann mit guten Gesprächen und kühlen Getränken aus. Selbstverständlich wurde auch in diesem Jahr für die Gemeindecaritas von St. Remigius Borken gesammelt. Es ist eine stolze Summe zusammengekommen, die dem Propst am Schützenfestsamstag im Festzelt übergeben werden konnte. Der Auftakt für das Schützenfest 2024 war gemacht. Alle Beteiligten waren sich einig: Es war wieder einmal ein gelungener und harmonischer Abend.





MODE FÜR KÖNIGE, KÖNIGINNEN,
PRINZESSINEN UND PRINZEN



FAHNENAUFHÄNGEN 2024

Die traditionsreiche Tour der Offiziere zum Fahnenaufhängen...



...startete bei herrlichem Sommerwetter mitte August. Nach einem guten Frühstück ging es erst mit Rad Richtung Ramsdorf Holthausen-Bleking zu unserem Offizier Michael Raida, um hier die Farben von St. Johanni im Wind wehen zu lassen.

Wieder in Borken angekommen sattelten wir auf einen Planwagen um, den Frank Groß-Onnebrink im Vorfeld geordert hatte.

Weitere Örtlichkeiten wurden während der Rundfahrt, die durch Borken führte, angefahren, um auch hier die Fahnen zu hissen. Unter anderem lagen auf unserem Weg Präsident Dirk Onnebrink, Oberst Benedikt Röttger sowie unser König Frank Gantefort.

Bei allen Schützenbrüdern - oben ist nur ein Teil genannt - wurden wir herzlich willkommen geheißen und mit Kaltgetränken bestens versorgt. Die Fahrt endete bei Offizier Johannes Theben im Garten, wo gemeinsam gegrillt wurde.

Wir freuen uns jetzt schon auf das Jahr 2025, um beim derzeitigen Königspaar Dieter Stegger und Petra Greving die Fahnen hissen zu dürfen.

Vielen Dank an das Orgateam für die gelungene Tour !





**Immer das Ziel
vor Augen!**



fietz-borken.de

fietz
PLANUNG + WERKSTATT

*Feinstes Handwerk
aus dem Münsterland*

EINRICHTUNGEN FÜR PRIVAT UND GEWERBE

Beratung
Planung
Ausführung

LANDWEHR 81 46325 BORKEN TEL: 0 28 61 - 80 83 9-0

vrbank-wml.de/crowdfunding



Die Zugabe kommt von uns.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Sie organisieren, wir schlagen was drauf. Es gibt viele Projekte in Vereinen oder gemeinnützigen Organisationen, die diese nicht durchführen können, weil ihnen die nötigen finanziellen Ressourcen fehlen. Die **Crowdfunding-Plattform** der Volksbank Westmünsterland eG kann hier Abhilfe schaffen. Unter dem Motto **"Viele schaffen mehr"** helfen Sie aktiv mit, Projekte zu realisieren.

**Volksbank
Westmünsterland eG**



VOGELPROBETRAGEN 2024

Traditionell am Mittwochabend vor unserem Schützenfest.



Auch in diesem Jahr trafen sich einige auserwählte St. Johanni Schützen zum „Vogelprobetragenüben“ auf dem Firmengelände der Fa. Hetkamp am Kasernenring in Borken. Dort wird immer am Mittwochabend vor unserem Schützenfest getestet, ob denn unser amtierender Runkelkönig auch in der Lage ist, den Befehlen des OVD's Folge zu leisten. Denn bekanntlich trägt der Runkelkönig auf unserer Parade am Schützenfestsonntag immer den Tragevogel, und da möchte sich der Verein schließlich nicht blamieren, weil beispielsweise der Tragevogel in die falsche Richtung schaut.

BLEKER GRUPPE
Die Welt des Automobils. Mit dem Charme des Münsterlandes.

**IHR DIGITALES
AUTOHAUS AUF**
www.bleker-gruppe.de



Großes Angebot an sofort verfügbaren Fahrzeugen



Alle Autos interaktiv erleben



Kostenloser Hol- und Bringservice



DACIA



Jeep



Autohaus Bleker GmbH • Königsberger Straße 1 • 46325 Borken



In diesem Jahr, so stellte es sich sehr schnell heraus, gab es jedenfalls überhaupt keine Verständigungsschwierigkeiten, denn schließlich hatten wir den ersten waschenden Runkelkaiser Kevin Oenning am Start.

Der jetzige Runkelkaiser hatte ja vor Jahren als Runkelkönig schonmal üben dürfen: Es wurde kurzerhand festgestellt, dass Kevin von dem ehemals Erlernen nichts vergessen hatte und die Befehle unseres OVD's Sebastian Mels tadellos umsetzte.

Ein besonderer Höhepunkt war sicherlich wieder die musikalische Live-Unterstützung von der Jugendgruppe des Ramsdorfer Spielmannszuges. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle sehr gerne an Jochen Seibel, der leider verhindert war, das Engagement des Spielmannszuges aber überhaupt erst möglich machte.





Mit Marschmusik wurde angetreten und die versammelten St. Johanni Schützen marschierten zum einstigen Fahnenmast der Borkener Stabskompanie. Dort wurde musiziert, Marschieren geübt und selbstverständlich die St. Johanni Fahne gehisst.

In geselliger Runde wurde dann wieder geklönt und von den ehemaligen Thronherren unserer Altmajestät Willy Hetkamp Gegrilltes gereicht. Ein Bierchen durfte natürlich auch nicht fehlen. Es war mal wieder eine sehr gelungene Veranstaltung. Wie wäre es sonst zu erklären, dass noch das ein oder andere Bierchen nachgeordert werden musste.

Lieber Marius und lieber Willy, Ihr seid hervorragende Gastgeber, Danke für Euren Einsatz und die Möglichkeit, diese tolle Veranstaltung bei Euch feiern zu dürfen.





Wir wünschen St. Johanni ein tolles Jahr.



**Egal ob alt oder jung
Traditionen verbinden
uns alle. Deshalb leben
und fördern wir diese.**

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Westmünsterland**



RUNKELWERFEN

Am Freitag vor dem Fest mit anschließender Opening-Party



Eine sehr gelungene Auftaktveranstaltung!!! So der Tenor zum diesjährigen Runkelwerfen.

Begonnen wurde mit einer zünftigen Planwagentour. Jedoch reichte ein Planwagen nicht aus und es musste ein zweiter her. Rund 50 Jungschützen trafen sich um 16.00 Uhr auf dem Marktplatz, um anschließend eine Tour durch Borken und „Gemen“ zu machen. Bei Musik und ein paar Bier stimmten sich unsere Jungschützen auf das Runkelwerfen ein und trafen pünktlich um 17:45 Uhr auf der Heide ein.



Katja Thiele Haarhaus



Eva Dirding Coelho



Marina Heming



Anne Martin

haarhaus optik

... immer einen blick voraus ...

katja thiele-haarhaus
augenoptikermeisterin
und staatl. gepr.
augenoptikerin

heilig-geist-straße 20
46325 borken
tel.: 0 28 61 / 55 35
www.haarhaus-optik.de
kontakt@haarhaus-optik.de





Schon jetzt steht fest: Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine Planwagenfahrt vor Beginn des Runkelwerfens geben!!! Anmeldemöglichkeiten werden wieder früh genug bekannt gegeben.

Unser OvD Sebastian Mels ließ die Jungschützen antreten und unser Präsident begrüßte in gewohnter Manier unsere Jugend. Natürlich musste auch die ein oder andere Verfehlung geahndet werden, doch die Jungs nahmen die Kniebeugen und Liegestütze gut gelaunt in Kauf.

Pünktlich um 18.00 startete dann das Runkelwerfen. Nach zahlreichen Fehlwürfen setzte sich am Ende Jan Phillip Mroz durch und darf sich neuer Runkelkönig 2024

nennen. Als Mitregentin nahm er sich Esther Langenhoff zur Runkelkönigin.

Damit war das Runkelwerfen aber nicht beendet, denn anschließend ging es nahtlos in die Opening-Party über. DJ LTBeats legte im Festzelt auf und begeisterte damit alle Anwesenden. So mancher Gast aus Borken und Umgebung machte den Abend zu einem unvergesslichen Event.

Eines können wir sagen, wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt:

St. Johanni feiert Schützenfest und wir starten am Freitag mit dem traditionellen Runkelwerfen.





SCHÜTZENFESTSAMSTAG 2024 – GANZ WIE GEWOHNT GROSSARTIG

Mit Zapfenstreich vom Feinsten

Nach den Besonderheiten im Jubiläumsjahr verlief der Schützenfestsamstag in diesem Jahr wieder ganz wie gewohnt. Und er war wie immer großartig. Wobei der ein oder andere von uns sich zwischendurch schon mal die Frage stellen musste: „Wie war das noch mal?“. Das Festwochenende startete wie üblich mit dem Platzkonzert des Borkener Blasorchester, das nun schon zum dritten Mal im öffentlich zugänglichen Innenhof des Marien Seniorenzentrums stattfand. Alle teilnehmenden Gäste, Vereinsmitglieder und Offizielle des Vereins erfreuten sich an der launigen Blasmusik und stimmten sich auf das anstehende Fest ein. Die Bewohner des Seniorenzentrums hatten zuvor ihr eigenes kleines Schützenfest veranstaltet und freuten sich wieder besonders über

den Besuch der St.-Johanni-Schützen und die mit der Musik verbundene Atmosphäre. Erneut hat sich gezeigt, dass dieser Ort für das Platzkonzert vor dem Fest gut ankommt und die Generationen miteinander verbindet. Danach ging es dann gemeinsam zur Remigiuskirche. Mit einem feierlichen Festgottesdienst, den unser Schützenbruder Propst Christoph Rensing zelebrierte, wurde unser Schützenfest offiziell eröffnet. Das Böllerkommando aus Weseke und die Sängervereinigung Borken 1925 e.V. gaben der Feier auch in diesem Jahr einen ganz besonders festlichen Rahmen.

Nach dem Schlusssegnen folgte das Antreten auf dem Marktplatz. Der war bereits gut gefüllt; kein Unterschied zum Jubiläumsjahr. Zahl-

reiche Schützen und Gäste hatten sich bereits versammelt, um den großen Zapfenstreich zu erleben. Die Anzahl der angetretenen Schützen, unter denen auch besonders viele Jungschützen waren, konnte sich sehen lassen und jeder der Anwesenden spürte: St.-Johanni lebt! Zum großen Zapfenstreich wurde es dann still, als der mehr als 40 Mann starke Spielmannszug Heiden mit dem Yorkschen Marsch quer über den Marktplatz marschierte (TamTamTadadaTamTaaaDaTa). Zusammen mit dem Borkener Blasorchester und unter dem Kommando von OvD Basti Mels spielten sie dann den großen Zapfenstreich vom Feinsten und schufen damit wieder einmal einen dieser Gänsehautmomente bei unserem Fest. Es folgte das Hissen der Fahne auf dem Mühlenturm, wo das





war es ein würdiger Rahmen für das, gerade in der jetzigen Zeit, so wichtige Gedenken an unsere Verstorbenen. Dabei war uns das Glück auch ein wenig hold. Denn das sich am Himmel abzeichnende Unwetter zog knapp an uns vorbei.

Nach diesem offiziellen Teil sollte gefeiert werden. Dazu marschierte die gesamte Abordnung ins Festzelt ein, wo uns das Team unseres Festwirtes RUN Eventkönig



Böllerkommando aus Weseke mit einigen Kanonenschüssen der Borkener Bevölkerung signalisierte: Es ist Schützenfest!

Der festliche Umzug der Schützen und Musiktruppen machte sich dann auf den Weg zum Ehrenmal. Präsident Dirk Onnebrink fand dort mahrende Worte für den Erhalt von Frieden in unserer Welt und gedachte den Opfern von Krieg und Gewalt sowie der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder des Schützenvereins. Der amtierende König Frank Gantfort, Bürgermeisterin Mechthild Schulze-Hessing und Präsident Dirk Onnebrink legten gemeinsam den Kranz am Ehrenmal nieder, der in diesem Jahr erfreulicherweise das gesamte Festwochenende unbeschadet überstand. Unterstützt durch das Blasorchester und den Gesang der Sängervereinigung



Ihr Versicherer vor Ort!

LVM-Versicherungsagentur

Fasselt OHG

Johann-Walling-Str. 8

46325 Borken

Telefon 02861980830

<https://agentur.lvm.de/a-g-fasselt>

LVM
VERSICHERUNG



schon mit kühlen Getränken erwartete. Präsident und Bürgermeisterin begrüßten die anwesenden Gäste. Es folgte ein ganz besonderer Moment, als Präsident Dirk Onnebrink unseren Oberst Benedikt Röttger und seinen Adjutanten Michael Raida sowie deren Ehefrauen auf die Bühne holte. Beide hatten sich dazu entschieden, nach 24 Jahren das Offizierskorps zu verlassen. Dirk Onnebrink dankte den beiden für ihren langjährigen Einsatz für St. Johanni. Dabei war das gesamte Offizierskorps hinter ihnen versammelt. Ein starkes Bild. Major Martin Triphaus überreichte Benedikt Röttger als Dankeschön im Namen aller Offiziere einen Miniatursäbel. So manches Auge blieb dabei nicht ganz trocken. Danach gaben König Frank und Königin Nicole mit ihrem Eröffnungstanz die Tanzfläche frei. Die Band 6th Avenue brachte wie immer die Stimmung im Festzelt sofort von 0 auf 100. Mit vielen Gästen unserer befreundeten Vereine, die wir in den vergangenen Monaten auch alle besucht hatten, wurde dann ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Also alles wie gewohnt großartig – und doch ein bisschen besonders – an diesem ganz normalen Schützenfestsamstag.





ST. JOHANNI KINDERSCHÜTZENFEST

Traditionell, zum 17. Mal im Festzelt.



Auch dieses Jahr fanden sich wieder zahlreiche Kinder mit ihren Eltern, Freunden und Verwandten im Festzelt ein und fieberten dem Beginn des Kinderschützenfestes entgegen. Natürlich galt es für die Kinder wie jedes Jahr, Gonzo – so heißt unser mit ausgeblasenen Eiern bestückter Vogel – den Garaus zu machen und Schützenkönig oder Schützenkönigin zu werden.

Wie immer war die Aufregung der Kinder im ganzen Zelt zu spüren und die Kinderaugen fingen an zu Leuchten als der reichlich bestückte Tisch mit den vielen Präsenten unserer Sponsoren zum Vorschein kam. Hier gilt natürlich unser besonderer Dank an all die Sponsoren.

Pünktlich um 10.30 Uhr ging es los. Nach und nach wurden die Eier mit einem Luftdruckgewehr heruntergeholt und jedes Kind wurde für einen Abschuss mit einem Präsent belohnt. Den Apfel bei Gonzo schoss dieses Jahr Fabienne Beßeling herunter. Gefolgt vom Abschuss des Zepters durch Kaja Gemander. Die Krone holte sich nach einem gezielten Schuss Nico van Oy. Mit dem 238. Schuss gelang es schließlich Henry Rosenthal das letzte Ei abzuschießen und wurde somit der neue St. Johanni Kinderkönig 2024 und wählte sich Emily Rosenthal zu seiner Königin.

Nachmittags bei der Parade kam dann der große Auftritt des neuen Kinderkönigs mit seiner Königin in der Kutsche und anschließendem Umzug. Rundum war es wieder einmal ein gelungenes Kinderschützenfest bei schönstem Wetter und viele Kinder freuen sich schon auf das kommende Schützenfest.





DER HÖHEPUNKT DES FESTES

Schützenfestsonntag bei St. Johanni

Was ist eigentlich der Höhepunkt unseres Schützenfestwochenendes? Diese Frage mag ein jeder von uns anders beantworten. Für den einen ist es die Vogelstange. Der andere mag besonders den Zapfenstreich und den Samstagabend. Wieder andere schätzen die kleinen privaten Momente abseits des offiziellen Programms. Einer der vielen Höhepunkte ist jedenfalls in jedem Jahr der Schützenfestsonntag mit seiner großen Parade am Nachmittag. So war es auch in diesem Jahr wieder. Wir starteten in den sonnenverwöhnten Sonntag wie im letzten Jahr am Holkens Sturm. Von dort aus begleitete uns das Borkener Blasorchester bis zum Holzwurm. Für alle, die es noch nicht wissen: Der Holzwurm ist eine private Gartentheke am Kuhm bei Familie Bußmann, die uns wieder einmal herzlich empfangen und bewirte hat. Vielen Dank dafür! Nach einem kleinen Umtrunk mit hervorragender musikalischer Begleitung marschierten wir dann gemeinsam in den Stadtpark und ins Festzelt ein. Beim dortigen Frühschoppen gab es einige Jubilare, die durch unseren Präsidenten Dirk Onnebrink und die aktuellen Majestäten Frank Gantefort und Nicole Klocke geehrt wurden. Urkunden und Orden erhielten: Timo Makollus und Tanja Oenning (10-jähriges Thronjubiläum), Dirk Onnebrink und Melanie Donner (25-jähriges Thronjubiläum), Hanjo Fooke und Beatrix Fooke (40-jähriges Thronjubiläum) und Josefa Schellerhoff (50-jähriges Thronjubiläum). Die Jubilare hatten sich mit ihren Throngemeinschaften zum Frühschoppen versammelt. Außerdem wurde der Königin Nicole Klocke die Urkunde mit ihrem Taufnahmen vom Präsidenten überreicht. Sie erhielt von ihren Throndamen den Namen: „Nicole I., sprachheilende Königin in Pink auf der Aperolspur“. Während der Ehrungen schossen die Kinder beim Kinderschützenfest um die Wette und erkoren das Kinderkönigspaar aus. Nach dem Frühschoppen hieß es dann für alle: „frisch machen“! Denn am Nachmittag startete die große Parade auf dem Borkener Marktplatz. Mit viel „TamTam“ fuhren die prächtig geschmückten Kutschen mit den Throndamen und den Majestäten König Frank und Königin Nicole auf den Marktplatz zur Parade. Es war wie immer ein tolles Bild, das sich den vielen Zuschauern bot, die den Weg auf den Marktplatz gefunden hatten. Eine große Zahl von Schützen bildete mit Hüten und





Stöcken eine stattliche Kompanie. Nachdem die Bürgermeisterin und der Präsident einige kurze Worte an die Menge gerichtet hatten, folgte der Vorbeimarsch von Vorstand und Throngemeinschaft. Emotionaler Schlusspunkt der Parade war das gemeinsame Spiel der Musikgruppen, die mit dem Mars der Medici eine festliche Stimmung auf den Markplatz brachten. Es folgte dann der große Festumzug durch die Stadt. In diesem Jahr gab es dabei eine kleine Unterbrechung beim Lieblings-Eiscafé der Königin und des Königs „Venezia“. Dort erhielten die Majestäten zur Stärkung bei der Weiterfahrt ein Glas Aperol Spritz gereicht – das hat es auch noch nicht gegeben! Im Festzelt angekommen gab es beim Konzert des Blasorchesters Kaffee und Kuchen. Traditionell

waren auch die Bewohner des Marien Seniorenheims dazu eingeladen. Um 19:30h lud die Throngemeinschaft zum Umtrunk auf den Remigius-Kirchplatz, um danach ins Festzelt einzuziehen. Mit einer originellen Choreografie eröffnete

das Königpaar und die Throngemeinschaft den Königsball. Die Gäste waren begeistert und so war es kein Wunder, dass bis tief in die Nacht gefeiert wurde.

Wir erschaffen Lösungen

- ✓ Gartenplanung & -gestaltung
- ✓ Strauch- und Heckenschnitt
- ✓ Poolanlagen und Teiche
- ✓ Objektpflege für Hausverwalter
- ✓ Privatgartenpflege

Garten- & Gebäudeservice | Schwartke GmbH

Lise-Meiner-Str. 41 | 02861 - 90 88 915
46325 Borken | www.schwartke-borken.de



FÜR DIESE HEIDE GIBT ES KEINE BESCHREIBUNG!!!

Schützenfestmontag nach der 700-Jahrfeier...

Wie soll man solch einen Bericht beginnen, diese Frage darf sich hier mal jeder stellen, der an diesem 26. August 2024 in Borken im Stadtpark auf der St. Johanni Heide dabei war! Ist dieser Tag nicht eigentlich unbeschreiblich?!

Ich werde es dennoch versuchen, zunächst einmal ein paar Rahmenbedingungen: Ein grandioses Fest im Rücken, sehr gut aufgelegte und gut gelaunte St. Johanni Bürgerschützen, herrlichstes Vogelstangenwetter, Musiker, die mit viel Freude und Begeisterung für uns alle musizierten, Festwirte mit Lächeln im Gesicht und einem engagierten Team um sich herum, welches nur eins im Sinn hatte,

uns allen einen gelungenen Tag zu bereiten und natürlich – hier übertreibe ich sicher nicht – tausende Gäste, die mit uns zusammen ein spannendes Vogelschießen erleben wollten. Aber beginnen wir am Anfang:

Am Morgen trafen sich mehr als 200 Schützen auf dem Marktplatz. Nach dem Begrüßungsbier gaben Major und Oberst den Befehl zum Antreten.

Als die angetretenen St. Johanni Schützen samt Offizieren, Festausschuss, Vorstand und dem Borkener Blasorchester auf die Heide marschierten, war diese schon sehr gut gefüllt. Denn niemand wollte etwas

verpassen, schließlich kann es bei St. Johanni auch schon mal etwas schneller gehen beim Erlegen des Vogels!

Es sollte auch schnell losgehen und der Präsident Dirk Onnebrink wollte die Schützen und Gäste begrüßen. So einfach ist es aber nicht gewesen, denn er hatte doch ein wenig mit seinem Mikro zu kämpfen. Der Tontechniker hatte dem Mikrofon ein doch sehr zotteliges Fell überzogen, welches den Präsi beim Sprechen störte. Zunächst wurde die Schießordnung verlesen und in guter, alter Tradition wurde danach von unserer Altmajestät Frank Gantfort das Vogelschießen eröffnet.





Zu diesem Zeitpunkt ahnte wohl noch keiner, dass es das Vogel-schießen noch in sich haben würde. Schuss für Schuss wurde der Vogel von den angetretenen Schützen zerlegt. Unsere Alt-Majestät Klaus Schwing konnte dann den Apfel abschießen. Zu diesem, schon recht späten Zeitpunkt für den Fall der ersten Insignie war dem ein oder anderen erfahrenen Schützen bereits klar, dass es noch ein zähes Ringen um die Königswürde werden könnte. Die Zahl der Schützen war immer noch lang, denn es gab ja noch das Zepter und die Krone, sowie natürlich den großen Rest zu holen.

Das Zepter fiel dann beim diesjährigen Silberkönig und die Krone sicherte sich mit Birger Queckenstedt auch ein wahrer St. Johanni-Mann. Wer glaubte, dass die Schlange sich nun verkürzte, der hatte sich getäuscht, denn es standen noch immer etliche Schützen an, um dem neuen König beim Zerlegen des hartnäckigen Vogels zu helfen.

Langsam kristallisierte sich jedoch heraus, dass es wohl drei Schützen gab, die es ernsthaft vorhatten, neuer St. Johanni Schützenkönig zu werden. Markus Tunholt, Marc Lichte und Dieter Stegger standen gemeinsam fair miteinander abklatschend und mitfiebernd im Schießbereich. Sie hatten ihre laut-

starken Fanklubs rund um die Vogelstange gut verteilt, so dass unser Moderator Markus Wilgenbus sich durchaus sportlich betätigen musste, um das Mikrofon für die Anfeuerungs-gesänge weiter zu reichen.

Es war ein sehr spannender Wettkampf und um 16:50 Uhr mit dem 371. Schuss hatte Dieter Stegger dann das Quäntchen Glück auf seiner Seite. Er riss die Arme hoch und strahlte vor Freude. Die ersten Gratulanten waren die Mitstreiter Markus und Marc, die beide vielleicht etwas enttäuscht waren, aber sich dennoch für den neuen König Dieter sehr freuten.

Man zog sich zurück, wie bei St. Johanni üblich, in die Sektbar. Hier wurde der neue Thron zusammengestellt, Freunde und Familien für abends auf den Thron eingeladen. Während all dieses Treibens auf der Heide war eine Gruppe wieder besonders stark. Das Borkener Blasorchester ist damit gemeint, denn was uns diese Musiker auf der Heide wieder für musikalische Unterhaltung boten, das war schon allerhand und bereitete vielen Anwesenden eine pure Freude und gute Stimmung sowieso! Euch allen gilt im Namen von St. Johanni unser aller Dank!

Es wurde zur Proklamation Aufstellung genommen. Offiziere, neuer



ARAG Generalagentur Ebbing & Graf



Thron, Festausschuss und Vorstand bahnten sich auf der prall gefüllten Heide ihren Weg. Jeder konnte sehen, dass Petra Greving die Königin von Dieter Stegger und uns St. Johanni Schützen werden sollte. Zur Throngemeinschaft gehören Stefan Greving und Daggi Stegger, Beatrix und Hanjo Fooke, Steffi und Markus Wilgenbuss, Gabe und Jörg Windbrake, Monika Garriß und Dieter Tüns, Susanne und Bernd Klüppel, Doris Brüggemann und Paul Klümper, Probst Christoph Rensing und Sandra Plewka, Birgit und Klaus Lahann, Heike und André Brüggemann, Andreas und Jutta Feldevert. Nach der Vorstellung des neuen

Königspaares und der neuen Throngemeinschaft erklang – wie kann es auch anders sein – das Lied vom „Röslein auf der Heide“. Markus Wilgenbuss stimmte es an und der St. Johanni Chor samt Gästen tat es ihm gleich. Da waren Gänsepelle und Tränchen vorprogrammiert! Danke Markus für Deine Moderation und diesen unglaublichen Gänsehautmoment beim Heideröslein.

Anschließend wurden noch stimmungsvoll mit dem Blasorchester auf der Heide weitergefeiert und im Zelt ging es ab 19 Uhr bereits weiter. Der neue Thron, samt Gästen und Offiziellen traf sich zunächst allerdings an der Remigius-Kirche zu

einem kleinen Umtrunk, um pünktlich um 20 Uhr gemeinsam zum Festzelt zu marschieren.

Dort angekommen bildete die dort bereits feiernden Gäste ein imposantes Spalier. König Dieter und Königin Petra nahmen erstmalig mit ihrer Throngemeinschaft im Festzelt auf dem Thronplatz und genossen den Blick ins Festzelt.

Nach kurzen Ansprachen und Ehrungen der besten Schützen und einem schnellen Auszug der Fahnen gingen wir über zum Ehrentanz.

Gekonnt und glücklich strahlend eröffneten Dieter und Petra den Tanz, der Thron gesellte sich dazu und später auch die Offiziellen. Die



ING.-BÜRO MÖLLER
Wir setzen Maßstäbe



Heidener Str. 49
46325 Borken



+49 (0) 2861 / 980880



info@ingenieurbuero-moeller.de



www.ib-moeller.de





Stimmung war zu diesem Zeitpunkt schon wirklich toll. Als dann aber alle wieder hochgespielt wurden, gab es sicherlich für viele einen unvergesslichen Höhepunkt des Abends. Bläserorchester, Familien, Freunde, die Nachbarschaft Nordesch und Offizielle hatten Aufstellung genommen, um den Thron zu stürmen.

Das wurde dermaßen gut zelebriert, dass einfach alle fröhlich und gut gelaunt in den weiteren Abend starteten. Es war ein wirklich gelungener Auftakt für das kommende Regenschaftsjahr und es wurde noch bis in den frühen Morgen wunderbar und ausgelassen miteinander gefeiert.

Ganz nach dem Motto „Unser Schützenverein möge wachsen, blühen und gedeihen!“



Steuerberatung · Wirtschaftsberatung

NORBERT KIPP

NORBERT KIPP

Dipl.-Kaufmann · Steuerberater

Butenwall 78 · 46325 Borken

info@steuerberatung-kipp.de

www.steuerberatung-kipp.de

Fon: +49 2861 92445-0

Fax: +49 2861 92445-79



ST. JOHANNI OFFIZIERE AUF AMELAND

Offizierstour 2024



Die Offizierstour im September 2024 ging bei besten Wetter und einer super Beteiligung auf die Insel Ameland. Schon bei der Hinfahrt starteten wir mit ein paar kühlen Bierchen und guter Laune.

Nach der Ankunft ging's bei herrlichem Wetter direkt zum Strand. Dort haben wir es uns in einem Strandhaus gemütlich gemacht und das vergangene Schützenfest Revue passieren lassen!

Ein Highlight des ersten Abends war die zubereitete Bohnensuppe aus der Dose, die alte Erinnerungen an vergangene Seegeltouren weckte und für Heiterkeit und Anekdoten sorgte. Am Abend ging's dann in Nes weiter. In den Kneipen wurde bei leckeren Getränken und guten Gesprächen gefeiert und die Nacht zum Tag gemacht.

Am Samstagmorgen starteten wir dann fast alle in alter Frische ;-) mit einer Radtour zum Leuchtturm nach Hollum. Natürlich durfte auch hier das ein oder andere kalte Getränk nicht fehlen.

Am Strandhaus in Hollum angekommen, hat unser Schützenbruder Willy Hetkamp eine Runde auf seinem Geburtstag gesendet – Danke Willy, wir haben lautstark auf dich angestoßen! Zwei unserer Offiziere haben sich nach der Runde noch ins kalte Meer getraut, während der Rest sich genüsslich ein weiteres Bier gegönnt und von der Terrasse das Schauspiel verfolgt hat. Als Offizierstaufe zählt diese Aktion sicherlich nicht, da waren sich alle einig.

Nach dem Leuchtturm und Strandhaus Besuch sind wir am Deich entlang Richtung Nes geradelt. Dabei durfte ein

Franz Dillage Transporte



Landwehr 63 • 46325 Borken
Tel.: 0 28 61 / 80 878 - 0
info@dillage-transporte.de

www.dillage-transporte.de



Zwischenstopp bei Nobel nicht ausbleiben. Zuvor hat der Akku eines Offiziers seinen Geist aufgegeben, so dass es für ihn dann ohne elektrische Unterstützung weiterging. Selbst Schuld wenn man den ganzen Weg im Turbo mit voller Unterstützung fährt. Mit einem Tipp von den Ameland Erfahrenen wurde ihm aber noch ein Akku vom Fahrradverleih nachgeliefert! Nochmal Glück gehabt für den Rest des Weges.

In Nes angekommen kehrten wir nach der erfolgreichen Radtour beim Italiener ein, um uns für den restlichen Abend zu stärken. Schließlich sollte es nicht schon wieder Bohnensuppe geben!

Einige standhafte Offiziere suchten anschließend noch den Ausklang in der Lichtboei, bevor am Sonntag die Rückreise nach Borken anstand.

Bei bestem Wetter, vielen spannenden Gesprächen und leidenschaftlichen Gesängen von dem ein oder anderem Ohrwurmlied war die Tour für alle ein voller Erfolg, die den Zusammenhalt nochmal weiter gestärkt hat. Die Tour bleibt sicherlich in bester Erinnerung! Insbesondere für unseren Oberst Benne und seinem Adjutant Twix, die wir auf ihrer letzten offiziellen Tour nochmal ordentlich verabschiedet haben! An dieser Stelle nochmal vielen Dank für euren langjährigen Einsatz!



Gesundheitsprävention
Gesund in Borken

Holistische Gesundheit Gesund in Borken

Arthrose Prävention
25 Jahre Erfahrung
in der Gelenkendoprothetik

ARTHROSEPRÄVENTION
GESUND IN BORKEN

Ernährungsberatung

Säure Basen Haushalt

Aufbau des Immunsystem

Frank Joachim Ehling
Zertifizierte Fachkompetenz für holistische
Gesundheit

Bocholter Str.116 46325 Borken

www.gesundinborken.de
info@gesundinborken.de
Telefon: 02861 - 9296020



ST. JOHANNI BESUCHT DEN LANDTAG

In diesem Jahr wurde unserem Schützenverein St. Johanni eine besondere Ehre zuteil.

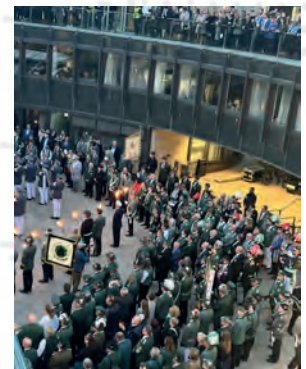
Der Schützenverein erhielt eine Einladung, um am parlamentarischen Abend „Schützenbrauchtum NRW“ teilzunehmen. Die Einladung war aufgrund unseres 700jährigen Vereinsjubiläums im vergangenen Jahr persönlich durch den Ministerpräsidenten von NRW, Hendrik Wüst, ausgesprochen worden, der bedauerlicherweise kurzfristig bei den Jubiläumsfeierlichkeiten verhindert war.

Am 8. Oktober 2024 durften Präsident Dirk Onnebrink, Oberst Benedikt Röttger und Major Martin Triphaus in Düsseldorf die Farben unseres Vereins vertreten. Der Abend

begann mit einem Fackelzug zum Landtag, worauf im Anschluss der große Zapfenstreich des Bundesschützenorchesters erklang.

Im Anschluss erfolgte ein gemütliches Beisammensein in der Bürgerhalle des Landtages, wo wir uns mit anderen Schützenvereinen austauschen durften.

Gut gelaunt traten wir schließlich den Rückweg an und verabschiedeten uns von der Landtagsabgeordneten Heike Wermer aus Heek, die uns den Abend über begleitet hatte.



Wiesmanns

KÜCHEN_{KG}

DAS ETWAS ANDERE STUDIO

...Ihre Tischlerei für Küche, Bad und mehr

Marbecker Str. 98 • 46325 Borken
 Tel.: 0 28 65 / 3 92 • Fax: 0 28 65 / 65 98
 Mail: info@wiesmanns-kuechen.de

www.Wiesmanns-KUECHEN.de



PÄTTKESTOUR AM 28. SEPTEMBER 2024

Trotz durchwachsendem Wetter mit 75 Schützen unseres Vereins



Am letzten Samstag im September trafen sich die Schützen um 14.00 Uhr auf dem Marktplatz, um an der diesjährigen Pättkestour teilzunehmen.

Aufgrund der wie gewohnt guten Führung von Hubert Bollenberg, der im nächsten Jahr das stolze Alter von 90 Jahren erreicht, war das erste Etappenziel schnell erreicht. In Gemenwithe bei Norbert Kipp wurden wir wie immer mit offenen Armen empfangen. Nach einer kleinen Stärkung ging es dann weiter in den Böinghook zu unserem langjährigen Wirt Andreas Thermos. Dieser sorgte mit seiner Mannschaft dafür, dass niemand beim Essen und Trinken zu kurz kam. Einen besonderen Dank gilt

hier Hildegard Reining auszusprechen, die wie jedes Jahr die Theke perfekt im Griff hatte.

Nach dem ersten Bier ging es dann dem Vogel an den Kragen. Vogelbauer Georg Finke, der leider nicht anwesend sein konnte, präsentierte zum wiederholten Male einen Pättkesvogel, der es in sich hatte. Zahlreiche Schüsse prasselten auf den Vogel ein, bis schließlich die ersten Erfolge zu vermelden waren. Stephan Peinemann konnte sich die Krone sichern, Dieter Stegger – unsere amtierende Majestät – bewies ebenfalls Zielwasser und sicherte sich den Apfel. Einen Kunstschuss bewies Carsten Haupt, der das Zepter von der Stange holte.



Nach zahlreichen weiteren Schüssen und Korrekturen am Vogel konnte unser langjähriges Mitglied Willi (Wilhelm) Wiesmann mit einem Schuss schließlich den Rest des Vogels von der Stange holen und darf sich nun Pättkeskönig 2024 nennen. Bestätigt wurde dies durch unseren Präsidenten Dirk Onnebrink, der anschließend den Königsorden in gebührendem Rahmen verlieh.

Die jährliche Pättkestour des St. Johanni Bürgerschützenvereins war wieder eine rundum gelungene Veranstaltung und viele nette Gespräche und Spaß standen im Vordergrund.





BESUCH UNSERER NACHBARVEREINE 2024

Es ist wieder so weit – die Schützenfestsaison steht vor der Tür!

Jedes Jahr freuen wir uns besonders auf das letzte Fest der Saison, unser geliebtes St. Johanni Schützenfest.

Wie immer hatten wir auch in diesem Jahr das Vergnügen, insgesamt 16 Nachbarvereine zu besuchen. Ja, richtig gelesen: 16! Das ist mehr als die Anzahl der Biere und Wacholder, die wir an einem Abend probieren können – und das will was heißen!

Die Saison begann traditionell mit dem St. Ludgerus Schützenverein Hoxfeld e. V. und was für ein Auftakt das war! Die Stimmung war so ausgelassen, dass wir uns fast wie auf einer Wolke aus Bier und guter Laune fühlten. Unsere Delegation – eine bunte Mischung aus Schützen und Scherzbolden – feierte bis in die frühen Morgenstunden. Man könnte sagen, wir haben das Fest gleich mal auf den Kopf gestellt, während wir uns mit einem fröhlichen „Prost!“ in die Nacht stürzten.

Die weiteren Feste folgten in einem rasanten Tempo, und ob wir nun beim Frühschoppen an der Vogelstange oder abends beim Königsball waren – St. Johanni war immer dabei! Dabei glänzten wir nicht nur mit einer ordentlichen Delegation, sondern auch mit unserer Throngemeinschaft, die uns tatkräftig unterstützte.

Ein besonderes Highlight bot der Schützenverein Eschriege. Der festliche Sternmarsch zum 350. Jubiläum eröffnete

das Fest und zog sowohl Teilnehmer als auch Zuschauer in seinen Bann. Mit stolzgeschwellter Brust und einem Lächeln im Gesicht marschierten wir durch die Nachbarschaft von Eschriege und präsentierten unseren Verein. Nach der Parade ging es dann nahtlos zum gemütlich-erfrischenden Teil des Festes über.

Jeder Schützenverein hat seinen ganz eigenen Charme, und das macht jedes Fest zu etwas Besonderem. Ob die herzliche Gastfreundschaft, die die Vereine an den Tag legen, oder die typisch lokalen Spezialitäten wie die „kalte Ente“ – wir haben alles genossen! In geselliger Runde mit Bier und Wacholder lässt es sich schließlich gut aushalten. Ein großes Dankeschön an alle Vereine für die herzliche Aufnahme – wir fühlen uns jedes Mal wie zu Hause.

Und so, schwitzend, lachend und mit einer kleinen Prise Erinnerungen an die ausgelassenen Nächte, können wir festhalten: Nach dem Fest ist vor dem Fest! In diesem Sinne freuen wir uns schon jetzt auf die nächste Schützenfestsaison 2025. Denn eines ist sicher: Die Schützenfeste sind wie die guten alten Geschichten – je mehr wir erleben, desto mehr wollen wir davon!

Auf ein weiteres Jahr voller Feiern, Lachen und unvergesslicher Momente! Prost!





VEREINSJUBILÄEN 2024



Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren den nachfolgenden Mitgliedern zu Ihrem runden Vereinsjubiläum im Jahr 2024.

Verbunden mit einem herzlichen Dank für ihre Vereinstreue:

40 Jahre im Verein

Herr Michael Heistermann

30 Jahre im Verein

Herr Alt-Majestät Frank Gantefort
Herr Heiner Schwartke
Herr Jens Boeger
Herr Karl Schoenfeldt
Herr Michael Wansing
Herr Benno Frenk
Herr Josef Funke
Herr Ralf Hying
Herr Mark Busskoenning
Herr Holger Eggert
Herr Andreas Feldevert
Herr Ulf Gantefort
Herr Rolf Klinkhammer
Herr Michael Kohls
Herr Andreas Krein
Herr Vitus Neuenhofer
Herr Andre Peinemann
Herr Elmar Richters
Herr Markus Rößing
Herr Benedikt Röttger
Herr Norbert Schlottbom
Herr Stefan Schmidt – mit dt
Herr Michael Schwartke
Herr Karl-Heinz Stegger
Herr Jörg Theben
Herr Thomas Wittner
Herr Gerd Wolters

25 Jahre im Verein

Herr Rene Hirschring
Herr Martin Gerken
Herr Martin Krings
Herr Alt-Majestät Mathias Krämer
Herr Ralf Leiers
Herr Michael Raida
Herr Norbert Goerdes
Herr Antonius König
Herr Günter Wolter
Herr Manfred Müssner
Herr Wilhelm Scholtholt
Herr Alt-Majestät Sebastian Büscher
Herr Fabio Carroga
Herr Thorsten Greven
Herr Stephan Kessel
Herr Dirk Robers
Herr Reinhard Wevers
Herr Helmut Feldhaus
Herr Andre Jürgen Fellerhoff
Herr Georg Finke
Herr Rolf König
Herr Josef Nubbenholt
Herr Marco Rodenbusch
Herr Jochen Volks
Herr Mike Wiescherhoff
Herr Reinhard Wigger
Herr Markus Schmied
Herr Steffen Brun

Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung · Wirtschaftsberatung

persönlich – kompetent – zuverlässig



Dipl.-Betriebswirt

Alfons Beckmann

Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater

Wilbecke 15 · 46325 Borken
Tel.: 028 61 / 93 20-0 · Fax: 028 61 / 93 20-25
www.kanzlei-a-beckmann.de

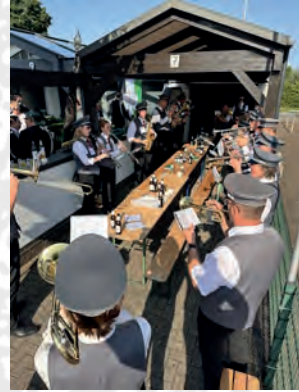


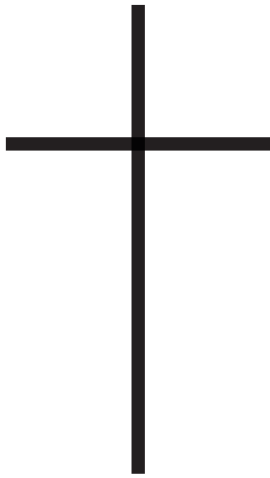












Seit dem letzten Jahresbericht sind verstorben

Dieter Ernst	Herbert Hetkamp
Klaus Wensing	Rudolf Stenkamp
Heinrich Tenhaken	Günter Stegger
Franz-Josef Hesener	Alfons Thesing
Ludger Schemmer	Udo Grevelhörster
Horst Schwencken	

Königspaare seit 1921

1921/22 Theodor Amsbeck	- Johanna Fooke	1979/80 Theo Holstegge	- Monika Wilgenbus
1922/24 Ernst Botschen	- Luise Lünenborg	1980/81 Dr. Richard Schwencken	- Hethe Schweers
1924/25 Otto Herré	- Elisabeth Bresser	1981/82 Clemens Borchers jr.	- Veronika Dönnebrink
1925/26 Max Rose	- Martha Dahlhaus	1982/83 Alfons Kutsch	- Tinni Voßkamp
1926/27 Rudolf Schweers	- Elisabeth Schlattmann	1983/84 Remy Scholtholt	- Dette Erkrath
1927/28 August Schmitt	- Elisabeth Lechtenberg	1984/85 Hanjo Fooke	- Beatrix Wilgenbus
1928/29 Wilhelm Wülfing	- Hedwig Botschen	1985/86 Hans Schweers	- Luise Haddick
1929/33 Hermann Dahlhaus	- Getrud Theben	1986/87 Josef Schellerhoff	- Lore Schepers
1933/34 Heinrich Dahlhaus	- Antonia Böing	1987/88 Willi Becher	- Uta Landers
1934/35 Bernhard Looks	- Luise Steenpass	1988/89 Andreas Ernst	- Gisela Funke
1935/36 Wilhelm Pasing	- Maria Wülfing	1989/90 Hermann Brüggemann	- Helga Peters
1936/37 Hermann Hesener	- Änne Holrichter	1990/91 Bernd Kipp	- Tona Könnig
1937/38 Alois Schlattmann	- Elisabeth Mensinck	1991/92 Mario Rickert	- Sandra Wenning
1938/39 Dr. Fritz Schwencken	- Elisabeth Bresser	1992/93 Marco Lamberti	- Steffi Große Vehne
1939/49 Heinrich Niermann	- Theresia Beßeling	1993/94 Helmut Möller	- Hermine Dillage
1949/50 Hermann Hagemann	- Mitti Pago	1994/95 Klaus Tenbrock	- Heike van Alten
1950/51 Hanz Renzel	- Mary Wülfing	1995/96 Theo Kohues	- Otti Essing
1951/52 Horst Brinkman	- Christa Botschen	1996/97 Jo Bußmann	- Marie-Luise Ebbing
1952/53 Josef Kress	- Maritheres Hülsmann	1997/98 Erwin Büscher	- Annette Busch
1953/54 Johann Althaus	- Getrud Busch	1998/99 Gisbert Fasselt	- Birgit Kutsch
1954/55 Dr. Josef Bohnenkamp	- Marlies Lengert	1999/00 Dirk Onnebrink	- Melanie Donner
1955/56 Karl Botschen	- Mädi Röttger	2000/01 Thomas Bröker	- Sandra Kaleß
1956/57 Adolf Thuneecke	- Agnes Kress	2001/02 Markus Wilgenbus	- Monika Garriß
1957/58 Paul Wilgenbus	- Clärchen Benien	2002/03 Willi Müller-van Alten	- Jutta Feldevert
1958/59 Alex Wilming	- Elisabeth Bonhoff	2003/04 Jürgen Beßeling	- Gisela Hoffjan
1959/60 Alfons Lengert	- Cläre Brinkman	2004/05 Frank Klocke	- Eva Brinkmann
1960/61 Heinrich Tenhaken	- Elisabeth Kutsch	2005/06 Heiner Triphaus	- Rita Bleker
1961/62 Karl-Heinz Weeg	- Helga Spangemacher	2006/07 Willy Hetkamp	- Beate Woeste
1962/63 Oswald Böhm	- Hilde Reineremann	2007/08 Thomas Garriß	- Dagmar Girrullis
1963/64 Emil Ruland	- Ursula Einhaus	2008/09 Michael Blockus	- Marie Rekers
1964/65 Hans Bongers	- Mariechen Kuhlmann	2009/10 Wolfgang Becher	- Ursula Borgert
1965/66 Heinz Renners	- Waltraud Kampmann	2010/11 Udo Bollrath	- Daniela Busch
1966/67 Karl Albrecht	- Anneliese Elskamp	2011/12 Mathias Krämer	- Verena Bleker
1967/68 Bernd Wülfing	- Andrea Arnold	2012/13 Michael Smirek	- Julia Bußmann
1968/69 Clemens Goeke	- Elisabeth Bühler	2013/14 Sebastian Büscher	- Kira Büning
1969/70 Wilhelm Harmeling	- Magdalena von Oy	2014/15 Timo Makollus	- Tanja Oenning
1970/71 Ewald Schepers	- Irmgard Nießing	2015/16 Rolf Lührmann	- Renate Schlüter
1971/72 Karl Hülsmann	- Margret Flinkenflügel	2016/17 Jörg Beßeling	- Eva Becker
1972/73 Joso Grüter	- Ruth Schwencken	2017/18 Marc Büning	- Martina Icking
1973/74 Willi Rabelink	- Elsmarie Pago	2018/19 Norman Wellkamp	- Kerstin Schroer
1974/75 Rainer Münzer	- Josefa Schellerhoff	2019-22 Sebastian Mels	- Katharina Schulze zur Verth
1975/76 Josef Jungeblut	- Maria Schweer	2022/23 Klaus Schwering	- Alexandra Richters
1976/77 Engelbert Erkrath	- Leni Scholtholt	2023/24 Frank Gantefort	- Nicole Klocke
1977/78 Fred Boßmann	- Liesel Schepers	2024/25 Dieter Stegger	- Petra Greving
1978/79 Josef Kutsch	- Doris Wilming		



St. Johanni Bürgerschützenverein Borken e. V.

Lise-Meitner-Straße 9 · 46325 Borken · Telefon (02861) 804675

Vereinsregister (VR 206) Amtsgericht Borken

www.st-johanni-borken.de